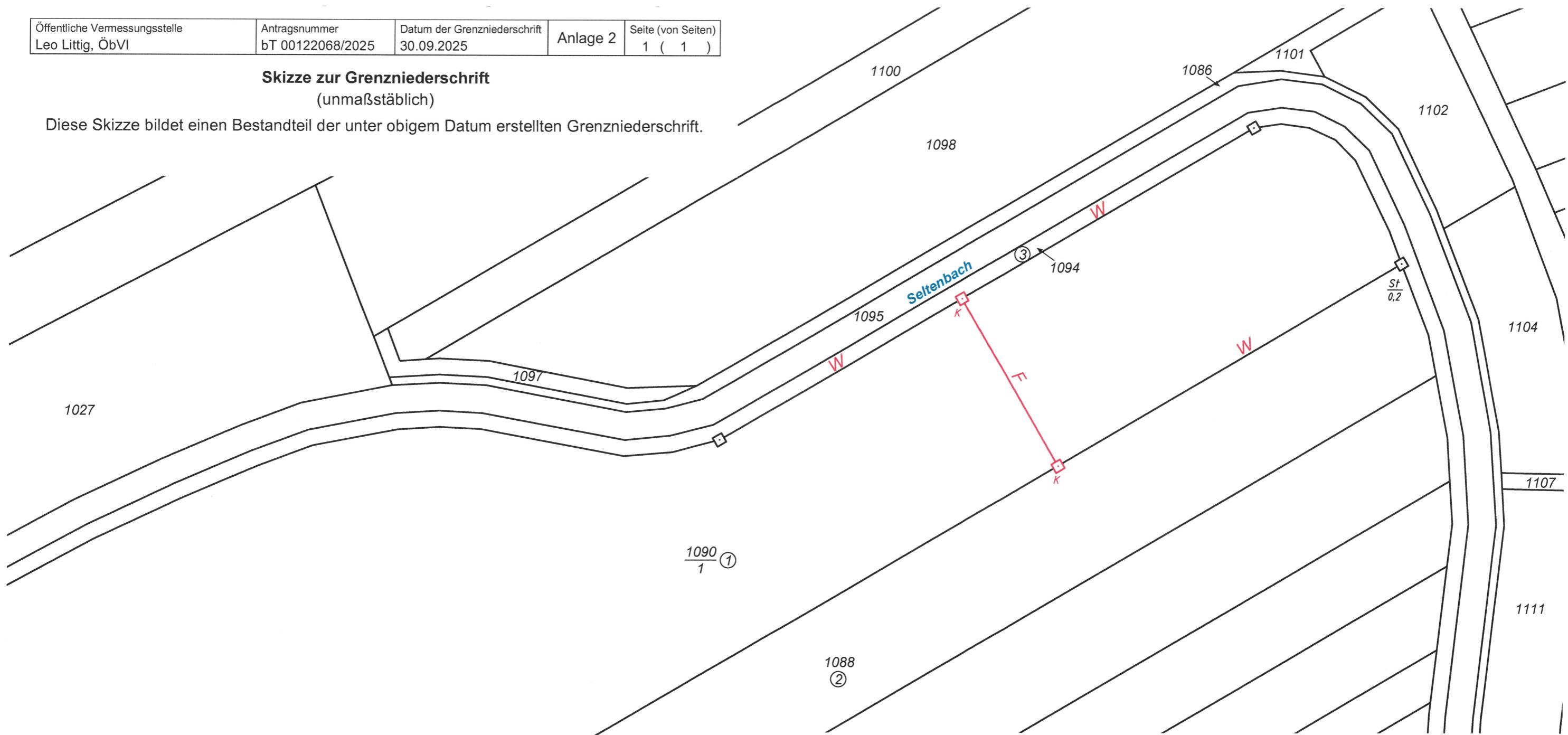


Skizze zur Grenzniederschrift

(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.



Rechts der Erdkaute

Zeichenerklärung:

1 Allgemeines		1234	Flurstücksbezeichnung
		1234	12
		1234/12	
<u>F</u>	Festgestellt	<u>W</u>	Wiederhergestellt
<u>nFB</u>	nicht feststellbar		
2 Flurstücksgrenzen			
<u>—</u>	Festgestellt	<u>—</u>	Wiederhergestellt
<u>—</u>		<u>—</u>	nicht feststellbar
3 Grenzpunkte und Grenzmarken			
<u>—</u>	nicht abgemarkter Grenzpunkt	<u>X</u>	Meißelzeichen
<u>O</u>	Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke)	<u>□</u>	Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Natursteinkopf)
<u>R</u>	R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, F: Flasche	<u>□</u>	K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunststoff- oder Metallkopf)
<u>W</u>	wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)	<u>□</u>	Grenzstein, Ausführung als Kantenstein
<u>☒ R</u>	Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	<u>☒ B</u>	Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)
		<u>☒ geh</u>	Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)